



Systemabdichtungsbaustoffe

KAUBIT Aktiengesellschaft • Industriestraße 1 • 49413 Dinklage
Telefon: (0 44 43) 96 69-0 • Fax: (0 44 43) 96 69-66 • Internet: <http://www.kaubit.de> • E-Mail: info@kaubit.de

Kaubit Horizontalstopp

Technisches Merkblatt

Index: 18.08.2021

Verkieselungspräparat zur druck oder drucklosen Injektion von Mauerwerk oder Betonwänden gegen aufsteigende Kapillarfeuchte

Eigenschaften:

Lösungsmittelfreies, dünnflüssiges Verkieselungspräparat auf der Basis von speziellen Alkalisilikaten mit hydrophobierenden Zusätzen zur Herstellung einer druck oder drucklosen Injektion gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit in mineralischen Baukörpern. Durch die niedrige Viskosität und das Einbringen mittels Druck, kann sich das Produkt in den behandelten Wänden gleichmäßig bis in die kleinsten Kapillaren verteilen, um dort seine Wirkung voll zu entfalten. Kaubit Horizontalstopp reagiert mit dem Baustoff innerhalb weniger Tage zu einem flexiblen Gel, das die Kapillaren verstopft und dadurch das Mauerwerk austrocknet. Im Material enthaltene Organosilikate hydrophobieren das Gel und sorgen für eine dauerhafte Horizontalsperre. Im Laufe der Zeit mineralisiert das Gel, wodurch eine zusätzliche Verfestigung des Betons bzw. Mauerwerks erreicht wird. Bewehrungsstahl wird von Kaubit Horizontalstopp nicht angegriffen.

Anwendungsgebiete:

Kaubit Horizontalstopp ist zur nachträglichen Herstellung einer Horizontalsperre gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit in allen saugfähigen, mineralischen Baustoffen, wie z.B. Beton, Kalksandstein, Ziegel, vielen Natursteinen und Mörtel einsetzbar. Kann Innen und auch Außen eingesetzt werden. Ist zur Anwendung in Lehm-mauerwerk bzw. Mauerwerk mit Lagerfugen aus Muschelkalk ungeeignet.

Technische Daten:

| | |
|--------------------------|-----------------------|
| Verarbeitungstemperatur: | mind. +5°C |
| Farbe: | blau |
| Viskosität: | 10 mPa.s |
| Dichte: | 1,2 g/cm ³ |
| pH-Wert: | 11,5 bis 12 |

Vorbereitung des Untergrundes:

Die Bohrlöcher werden bei der Injektion von Außen in Terrainhöhe, bei der Injektion von Innen in Höhe des Fußbodens bei einer negativ-Abdichtung mit Kaubiflex FA Dichtungsschlämme in Höhe des Erdreichs angebracht. Der Achsabstand der Bohrlöcher beträgt 10 bis 12,5 cm und der Höhenversatz maximal 8 cm. Die Bohrlöcher sind in einem Winkel von 30 bis 45° schräg nach unten in das Mauerwerk zu bohren, wobei 2 bis 3 Mörtelfugen gekreuzt werden sollen. Die Bohrlochtiefe ist dabei so zu wählen, dass die Bohrlöcher 5 cm vor Mauerende enden.



Vor dem Einbringen des Kaubit Horizontalstopps sind die Bohrlöcher mittels Pressluft vom Bohrmehl zu säubern. Werden während der Herstellung der Bohrlöcher Hohlräume, Zerklüftungen oder offene Fugen bzw. Risse im Mauerwerk festgestellt, müssen diese über die Bohrlöcher gefüllt werden.

Verarbeitung:

Kaubit Horizontalstopp wird im Druckinjektionsverfahren in die untere Packerreihe injiziert. Erfolgt kein Druckaufbau, so ist zu prüfen, ob Injektionsmaterial durch Risse oder offene Fugen abfließt. Diese sind zu verdämmen. Es wird so lange injiziert, bis das Kapillar- bzw. Porengefüge verfüllt ist. Austretendes Injektionsmaterial ist zu entfernen. Nach Abschluss der Arbeiten sind die Bohrlöcher zu verfüllen.

Verbrauch:

Je nach Saugfähigkeit, Anwendung und Dicke des Mauerwerks 1,5 bis 3,0 kg/m auf 10 cm Wandstärke. Bei sehr saugfähigem Mauerwerk auch bis zu 4 kg/m möglich.

Hinweise für Folgearbeiten:

Der Putz muss bis mindestens 50 cm über die sichtbar gewordene durchfeuchtete Zone hinaus abgeschlagen werden. Geschädigte Mörtelfugen 2 bis 3 cm tief auskratzen. Freigelegte Fläche erst mit Kaubit Salzbinder



Systemabdichtungsbaustoffe

KAUBIT Aktiengesellschaft • Industriestraße 1 • 49413 Dinklage
Telefon: (0 44 43) 96 69-0 • Fax: (0 44 43) 96 69-66 • Internet: <http://www.kaubit.de> • E-Mail: info@kaubit.de

und dann mit der Kaubiflex FA Dichtungsschlämme 2K behandeln, um einen dauerhaften Schutz gegen Salzausblühungen zu erreichen. Anschließend ist der Putz zu sanieren.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Werkzeug und verschmutzte Stellen nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Produkt lässt sich nur mechanisch entfernen.

Lagerung:

Bei kühler und frostfreier Lagerung in originalverschlossenen Gebinde 12 Monate.

Lieferform:

| | |
|-----------------------|-----------------------|
| 10 kg Kanister | 20 kg Kanister |
| 50 Kanister / Palette | 24 Kanister / Palette |

200 kg Fass

Gefahrenhinweise:

Kaubit Horizontalstopp ist im Sinne der Gefahrstoffverordnung/den EG-Richtlinien als Gefahrstoff eingestuft. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. Reizt die Augen und die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Sicherheitsratschläge: Bei Berührungen mit den Augen gründlich mit Wasser spülen ggf. Arzt aufsuchen und Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Bei Berührungen mit der Haut sofort mit viel Wasser abspülen.

Entsorgung:

Restentleerte Gebinde können durch den Grüne Punkt über das Duale System Deutschland entsorgt werden.

Weitere Angaben sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.